



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Freitag, 20. Oktober 2017 um 14:01
Nächste Aktualisierung am Samstag

WETTERLAGE

Aus einem Tief mit derzeitigem Zentrum über den Britischen Inseln erreicht die Alpen bis Samstag Abend ein Kaltfront, die sich am Sonntag wetterbestimmend zeigt. Danach bleibt es mit einer Nordwestströmung im Norden der Alpen am Montag kühl und unbeständig, im Süden sonnig. Daran ändert sich voraussichtlich bis zur Wochenmitte wenig.

WETTERAUSSICHTEN FÜR SAMSTAG

Westalpen

Noch dominieren sehr sonnige Wetterverhältnisse im Gebirge mit guten Sichten. Ab dem Vormittag ziehen hohe Schleierwolken verbreitet in den Westalpen weit über den Bergen vorüber. Bis weit in den Nachmittag hinein bleibt es beim sonnigen Wettercharakter, aber bis zum Abend verdichten sich die Wolken von Nordwesten rasch. Die Berge vom Mont Blanc über den Nordhang bis in die Glarner Alpen geraten in Wolken, bald darauf auch zwischen Wallis und Adula Alpen. Am Abend breiten sich rasch Regen und oberhalb 1600 bis 2200 m Schneefall aus. Nur im Süden gibt es eine trockene Nacht.

Temperatur: in 2000 m 10 Grad, in 3000 m +2 Grad, in 4000 m -4 Grad.

Nullgradgrenze: 3300 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: im Norden teils lebhafter Südwestwind, sonst mäßig.

Ostalpen

Hohe Wolkenfelder nördlich des Hauptkammes ziehen im Laufe des Vormittags ab. Am Arlberg dementsprechend bald sonnig, im Wiener Wald ab Mittag. Um den Hauptkamm sowie im Süden verbreitet recht sonnig. Einzig am südlichen Alpenrand und in den Julischen Alpen halten sich Hochnebfelder zum Teil recht zäh. Am Abend tauchen im Nordwesten erste Wolkenfelder aus der Kaltfront auf.

Temperatur: in 2000 m 7 bis 10 Grad, in 3000 m +2 Grad.

Nullgradgrenze: 3300 m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: im Norden lebhafter West bis Südwestwind, im Süden mäßig. Im Tagesverlauf auf Südwest drehend.

Gewittergefahr: keine.

WEITERE AUSSICHTEN FÜR SONNTAG UND MONTAG

Westalpen

Am Sonntag schneit es von der Dauphine über den Mont Blanc bis in die Glarner Alpen. Die Schneefallgrenze liegt zu Beginn bei 1300 bis 1600 m, am Abend bei rund 1000 m. Tagsüber lockern die Wolken auf, Schauer bleiben jederzeit möglich. Nachmittags bis abends verdichten sich die Wolken erneut. Zwischen Tessin und Cottische Alpen bleibt es eher trocken, aufgelockert bewölkt und sonnig. Am Montag ähnlich mit Schneeschauer im Norden und Sonne im Süden.

Ostalpen

Der Sonntag startet verbreitet dicht bewölkt und im Norden sowie im Südwesten regnet bzw. schneit es bereits. Die Schneefallgrenze sinkt von 1500 bis 2000 m auf 1200 bis 1500 m am Abend. Nachmittags gibt es östlich vom Wipp- und Etschtal teils starke Niederschläge. In der Nacht zum Montag klingen sie hier von Westen ab und tagsüber kehrt die Sonne zurück. Im Norden bleibt es auch am Montag stark bewölkt mit Schneeschauern oberhalb 1000 bis 1300 m.

WEITERER TREND

Am Dienstag bleibt es im Norden stark bewölkt, abseits der Nordstaulagen klingen die Niederschläge mit Ausnahme östlich der Kitzbüheler Alpen ab. Im Süden sonnig. Am Mittwoch unsichere Entwicklung, im Süden bleibt es sonnig. In der zweiten Wochenhälfte voraussichtlich sonniges Herbstwetter. Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): mittel.